



4. Spieltag am 15.01.2023

Beim 3. Heimspiel war die zweite Mannschaft von Norderstedt zu Gast. Wir waren mal wieder hochmotiviert, auch wenn wir etwas ersatzgeschwächt waren und auch kurzfristig Verstärkung aus der zweiten benötigten. Mit durchschnittlich fast 80 DWZ-Punkten mehr sahen wir uns dennoch in der Favoritenrolle.



	SV Bargteheide	1946	4.5 : 3.5	SK Norderstedt II	1868
1	Popvasilev,Kaloyan	2227	0.5 - 0.5	Parvanyan,Alfred	2140
2	Ahlers,Knut	2082	1 - 0	Sonntag,Sven	1866
3	zum Felde,Michael	2037	0.5 - 0.5	Deniz,Mehmet Yavuz	1775
4	Porth,Hartmut	2006	1 - 0	Eichstädt,Enrico	1885
5	Thanisch,Matthias	1995	0.5 - 0.5	Nachtkamp,Herbert	1923
6	Wendriner,Mirco	1750	0.5 - 0.5	Platte,Jannik	1909
7	Fransson,Till	1634	0 - 1	Jeske,Uwe	1743
8	Porth,Oliver	1840	0.5 - 0.5	Schäfer,Rüdiger	1706

Zunächst wurden einige Remisen beigesteuert. Mirko und Oliver waren nicht allzu sehr in Kampfeslaune und einigten sich zuerst auf Punkteteilung, Matthias ließ mit schwarz nichts anbrennen und folgte bald. Till's Stellung sah recht vielversprechend aus, nachdem er einen Bauern geopfert hatte. Hartmut stand ebenfalls schon früh gut. Bei Kaloyan war nicht allzu viel los, sehr viel habe ich von den meisten Partien aber nicht mitbekommen, ich war eher damit beschäftigt, meine Stellung zum 5. Mal wegzuschmeißen. Michaels' Stellung machte mir am ehesten Sorgen. Nach einiger Zeit konnte auch Kaloyan seinem starken Gegner mit den schwarzen

Steinen standhalten, 2:2. Hartmut stand inzwischen klar auf Gewinn, dafür hatte Till eingestellt und war hoffnungslos verloren. Nun musste also Michael seine Stellung zusammenhalten und ich irgendwie gewinnen, obwohl mein Endspiel nur ausgeglichen war. Glücklicherweise stellte mein Gegner einen Bauern ein, ich schaffte es zwar später noch in ein remises Bauernendspiel abzuwickeln, was mir nach Partieende auch sogleich von den Umstehenden präsentiert wurde, doch mit etwas mehr Glück als Verstand, stand am Ende doch der ganze Punkt. Unterdessen hatten Hartmut und der Gegner von Till ihren Vorteil verwertet und Michael die schwierige Stellung ins Remis gesteuert. Somit ein ebenso glücklicher wie knapper 4,5-3,5 Sieg.

K.A. 19.01.2023 / Layout H.H.



Kurzfristig mussten wir unseren Spieler Mirco an die erste Mannschaft abgeben und das Brett 1 kampflos abgeben. Aber auch Norderstedt kam "ersatzgeschwächt" angereist und gönnte uns sogar an Brett 4 und 8 zwei volle Punkte. Trotz des 2:1 im Rücken lief bei uns an diesem Sonntag nicht viel zusammen, zumal die Südholsteiner an allen Brettern nominell rund 280-390 DWZ stärker waren.

	SV Bargteheide II	1403	3.5 : 4.5	SK Norderstedt III	1724
1	Wehnsen,Sönke	1749	-/-	Gerks,Joachim	1666
2	Späte,Peter	1452	0 - 1	Schröder,Björn-Andreas	1745
3	Kaeding,Bernd	1494	1 - 0	Freter,Anke	1773
4	Heck,Hans-Joachim	1453	-/-	Venzke,Burkart	1837
5	Lossner,Christian	1412	0 - 1	Lange,Karl-Heinz	1691
6	Fransson,Max	1304	0.5 - 0.5	Sievert,Heinz-Jürgen	1634
7	Gelbel,Henning	1232	0 - 1	Bordasch,Christian	1623
8	Lossner,Alexander	1129	-/-	Schmidt,Wolfgang	1821

Peter an Brett 2 begann mit der schottischen Eröffnung und wurde auf dem falschen Fuß erwischt. Leider übersah er, dass nach seiner kurzen Rochade im 9. Zug seine Dame und der Turm in der Diagonale des schwarzen Läufers stand. Durch diesen Spieß gewann sein Gegner (+293 DWZ) früh eine Qualität und weiteres Material (Läufer). Aufgrund seiner zerstörten Königsstellung gab es keine ausreichende Kompensation mehr und Peter streckte als Erster die Waffen zum 2:2 Ausgleich.

In einer überaus wilden Partie gelang Bernd mit der Hilfe seiner Gegnerin nach zwei

Stunden Spielzeit ein schöner Sieg. Anke Freter verwechselte in der geschlossenen skandinavischen Variante mit 2. Sc3 im 6. Zug den Abtausch auf e6 und im weiteren Verlauf glitt ihr die Partie aus den Händen. Das Schlachtenglück hatte sich zu Bernds Gunsten verlagert und er verwandelte seinen Vorteil problemlos in einen ganzen Punkt.

Fünf Minuten nach der 3:2 Führung verlor Christian an Brett 5 letztlich - nach dem Abtausch der Schwerfiguren - ein Bauernendspiel mit Minusbauer, welches dazu führte, dass die Bauernumwandlung nicht zu verhindern war. Erneut glückte Norderstedt zum 3:3 aus..

Henning an Brett 7 beantwortete die Larsen-Eröffnung 1. b3 von seinem starken Gegner mit der häufigsten und modernen Variante e5 und hielt lange mit. Nach seinem Remisangebot im 22. Zug, welches Christian Bordasch ablehnte, verdarb Henning jedoch ohne Not mit zwei unglücklichen Fehlgriffen das gleichstehende Endspiel total. Allerdings fehlte es ihm nicht an Bedenkzeit (+44 Minuten) um genauer spielen zu können. Damit stand es 3:4 gegen uns.

Max, als mit Abstand letzter Spieler, hatte nach langer druckvoller Spielanlage in der Reti-Eröffnung (nach 1½ Stunden Spielzeit waren noch alle Bauern auf dem Brett) den entscheidenden Durchbruch nicht gefunden. Der volle Punkt war ihm am Ende einfach nicht vergönnt und so machte Heinz-Jürgen Sievert durch das Remis den Deckel zum 4,5:3,5 Sieg für Norderstedt drauf.

Schade, heute war (wie schon des Öfteren) etwas mehr drin und wir hätten es auch dringend gebraucht, vielleicht ja schon das nächste Mal.

H.H. + B.K. 17.01.2023 / Layout H.H.



Trotz aller Bemühungen konnten wir heute gegen unsere Gäste aus Geesthacht keine komplette Mannschaft an die Bretter bringen. Einige von uns mussten in der 2. Mannschaft aushelfen, andere hatten leider keine Zeit.

	SV Bargteheide III	1087	0.5 : 3.5	Vfl Geesthacht I	1441
1	von Harder,Martin	1226	-/*	Potschka,Dieter	1680
2	Wannke,Jonah	1094	0.5 - 0.5	Scheu,Andreas	1614
3	Ahters,Momme	941	0 - 1	Heida,Fabian	1030
4	Nimz,Theo		0 - 1	Fuhrmeister,Bjarne Lukas	

So ließen wir heute schweren Herzens unser 1. Brett frei und starteten deshalb schon mit einem Rückstand. Relativ bald zeichnete sich ab, dass wir einen schweren Stand haben würden. Theo, der seinen ersten Einsatz in der 3. Mannschaft feiern konnte, verlor am 4. Brett schon recht bald einiges an Material und stand mit dem Rücken zur Wand. Auch Momme kam mit seinem Gegner nicht zurecht und musste ihm als erster gratulieren. Theo kämpfte zwar noch einige Zeit unverdrossen weiter, aber die Partie war nicht mehr zu halten. So stand es bereits 0 : 3 gegen uns.

Ganz großartig aber war die Leistung von Jonah, der am 2. Brett einen erheblich stärkeren Gegner hatte, ihm aber tapfer Paroli bot und schließlich ein unerwartetes Remis erzwingen konnte. Glückwunsch !

H.G. + B.K. 17.01.2023 / Layout H.H.

